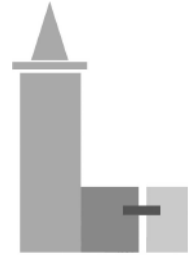


St. Andreaskirche zu Erfurt

Juni / Juli 2013



*Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir
ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner
Rechten ewiglich. Ps.16,11*

HÄLFTE DES LEBENS

Mit gelben Birnen hängest
und voll mit wilden Rosen
das Land in den See,
ihr holden Schwäne,
und trunken von Küssen
tunkt ihr das Haupt
ins heilignüchterne Wasser.

Weh mir, wo nehm ich, wenn
es Winter ist, die Blumen,
und wo den Sonnenschein,
und Schatten der Erde?
Die Mauern stehn
sprachlos und kalt, im Winde
klirren die Fahnen.

FRIEDRICH HÖLDERLIN

Jetzt ist Sommer, Mitte des Jahres. Jetzt heisst es Sonne sammeln und Farben und Düfte, wie die Maus Frederick von Leo Lioni. Jetzt heisst es Wärme zu tanken und blauen Himmel in sich aufzunehmen.

JETZT

Frauen und Männer in der Mitte des Lebens lernen, sich von manchem zu verabschieden. Sie wissen inzwischen, das Neues kommt. Darum können sie gelassen sagen: „Jetzt lebe ich.“ Sie können innehalten und genießen, was ist.

HEUTE

Auf einer Bank im Park oder einem Stuhl im Garten sitze ich mitten im Sommer, stehe mit den Füßen auf der Erde und schaue in den Himmel.

„DANKE GOTT
für alles Leben.“

Liebe Gemeinde – einen Sommer im Jetzt und Heute wünsche ich Ihnen!

Ihre Pfarrin R.–E. Schlemmer

Freut euch mit den Fröhlichen – Gemeindefest 2013

Am 8. Juni findet unser diesjähriges Gemeindefest statt. Thema: „Freut euch mit den Fröhlichen“ Beginn ist 14 Uhr.

14.30 Uhr Aufführung der Kinderkantate "Die Freude breitet sich aus" mit dem Moritz-Singkreis unter Leitung von Kantor Strobelt (weitere Aufführung am Samstag, 15.6. 10.00 Uhr in der Moritzkindertagesstätte zum Jahresfest des Kindergarten)s

Es gibt Angebote zum Basteln, Spielen und Gespräch

Ca. 17.30 Uhr Abendandacht mit dem Instrumentalkreis

Dazwischen Kaffee und Kuchen und Vergnügliches Zusammen für alt und jung. Gern auch mitzubringen!

Tschechischer Chor zu Gast in der Andreasgemeinde

Nun schon seit 16 Jahren besteht die Freundschaft zwischen der Andreasgemeinde Erfurt und dem Chor "Exaudi" aus der tschechischen Kirchengemeinde in Prostejov. Auch dieses Jahr wieder kommt es zu einer Begegnung in Erfurt und zwar vom Donnerstag, 10.Oktober bis zum Sonntag, 13.Oktober. Waren die tschechischen Freunde bisher immer im Moritzkindergarten untergebracht, werden nun in diesem Jahr ca. 30 Privatquartiere benötigt; wenn möglich zu zweit in einem Quartier wegen der Verständigung. Auch wenn noch viel Zeit ist, möchte ich dennoch den Aufruf starten und an alle Gemeindemitglieder die herzliche Bitte richten, Quartiere bereitzustellen. Nötig wären Bett und Frühstück; alles andere tagsüber und auch an den Abenden findet im AndreasGemeinde-Zentrum statt. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder bei mir (Telefon 2114424 oder mail: strobeltandreas@hotmail.com), wenn Sie Quartier geben können und somit das Anliegen dieser europäischen Chor- und Gemeindebegegnung unterstützen wollen.

Kantor Andreas Strobelt

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelischen Andreasgemeinde Erfurt

Herausgeber: Gemeindegemeinderat der Evangelischen Andreasgemeinde Erfurt

Vorsitzende: Pfrn. Ruth-Elisabeth Schlemmer

Redaktion: Andreas Strobelt (verantwortlich), Christof Ott

Druck: CDL Medien gGmbH, Bahnhofsallee 5a, 99198 Erfurt-Vieselbach

Auflage: 2300 Stck

Gemeindebeitrag 2013

In diesen Wochen bitten wir Sie wieder in einem Brief um den Gemeindebeitrag. Diesen Beitrag erbitten wir unabhängig von einer Kirchensteuer (abhängig von der Lohnsteuer) von allen Mitgliedern. Wir schlagen Ihnen vor, wie Sie staffeln können, sind aber für jeden auch noch so kleinen Beitrag dankbar. Dieses Geld kommt zu 100% unserer Gemeinde zu und wird gebraucht für unsere ständigen Aufgaben, d.h. zum Beispiel für Personalkosten. Aber auch das, was im Büro gebraucht wird und immer natürlich auch für Dinge, die wir irgendwie zusätzlich aufbringen wollen für das neue Gemeindezentrum oder die neue "Gemeindeband". Wenn Sie anderweitig mitmachen können, vielleicht Zeit schenken für das Austragen von Gemeindebriefen oder Geburtstagsgrüßen, dann wäre auch das eine große Hilfe. Danke sagen wir allen, die seit Jahren ihren kleinen oder großen regelmäßigen Betrag leisten und Danke allen, die das hin und wieder tun, wenn das Geld reicht.

Pfarrerin RESchlemmer im Namen des Gemeindegemeindefürsors.

Gemeindezentrum

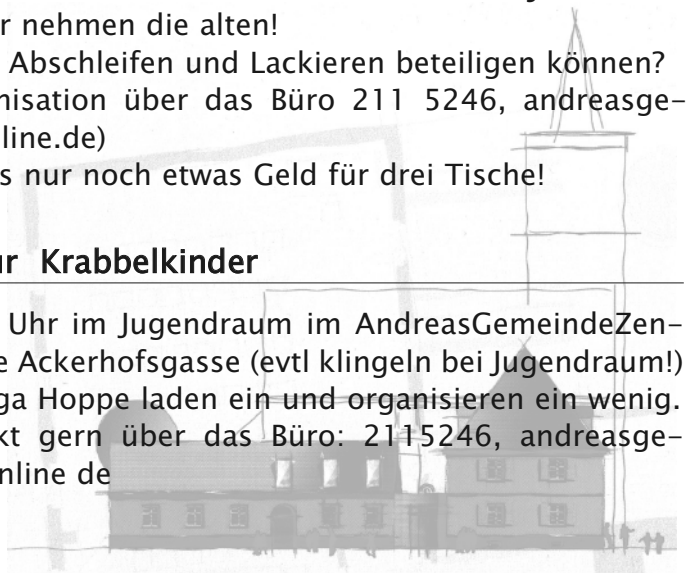
Der Kinderraum wird wohnlich. Es ist ziemlich was los. Jetzt brauchen wir Stühle! Wir nehmen die alten!

Wer würde sich am Abschleifen und Lackieren beteiligen können? Kontakt und Organisation über das Büro 211 5246, andreasgemeinde-erfurt@t-online.de

PS: Dann braucht es nur noch etwas Geld für drei Tische!

Neues Angebot für Krabbelkinder

Jeden Mittwoch 10 Uhr im Jugendraum im AndreasGemeindeZentrum Eingang Kleine Ackerhofsgasse (evtl klingeln bei Jugendraum!) Fanny Ebert und Inga Hoppe laden ein und organisieren ein wenig. Fragen und Kontakt gern über das Büro: 2115246, andreasgemeinde-erfurt@t-online.de



„Was ist eigentlich ein Hauskreis?“

... fragte mich Christof Ott, als ich von ihm wissen wollte, wo er im Gemeindebrief die Termine vom Hauskreis I für Februar und März gelassen hat. Übermittelt hatte ich sie ihm.

Antworten hätte ich ihm können, dass ein Hauskreis ungefähr zehn bis zwölf Mitglieder hat, die sich mindestens einmal im Monat in ihren Wohnungen treffen und sich mit einem Thema beschäftigen, das uns als Christen bewegt. Diese Antwort wäre korrekt, aber unvollständig gewesen. Daher muss schon ein Stück weiter ausgeholt werden.

Als die heute so gern geschmähte „Platte“ noch Neubaugebiet und die fernbeheizten Wohnungen dort hochbegehrt waren, gab es in diesen Neubaugebieten keine für kirchliche Gemeindegemeinschaften nutzbaren Räume und sollte es nach dem Willen des SED-Regimes auch nicht geben. In der Mitte der 70-er Jahre des vorigen Jahrhunderts ging in Erfurt zwar immer wieder einmal das Gerücht um, dass in der Nähe von Teichmannshof eine der zehn in der DDR mit Westgeld gebauten Neubaukirchen gebaut werden sollte, aber es blieb ein Gerücht. Die Antwort auf die gegebene Situation lautete „Hauskreise“. Vorbild und wegweisend war die Gemeinde in Halle-Neustadt.

Wir waren im Februar 1974 in die Berliner Straße gezogen. Noch im Frühjahr klingelte es an unserer Wohnungstür und Pfr. Friedbert Sydow sprach uns an: „Ich komme von der Evangelischen Kirche und würde mich gerne mit Ihnen unterhalten, wenn sie interessiert sind.“ Wir waren interessiert, und so kam es, dass wir zusammen mit Pfarrer Sydow den ersten Hauskreis der Andreasgemeinde im Neubaugebiet Berliner Straße / Warschauer Straße gründeten. Natürlich ging das nicht so schnell, wie es hier in einem halben Satz geschrieben ist. Friedbert Sydow zog von Haus zu Haus, sagte seinen Spruch auf und suchte nach Gemeindegliedern. In einem „sozialistischen Wohngebiet“ war das nicht ganz einfach. Trotz etlicher Mühe gründeten wir nicht nur unseren ersten Hauskreis, sondern eine ganze Reihe weiterer. Geblieben sind davon bis heute zwei.

Anregung für die Neubauarbeit holten wir uns bei Tagungen im Pastoralkolleg der Sächsischen Landeskirche in Krummenhennersdorf. In Erfurt arbeiteten wir vorwiegend mit der Martinigemeinde und der Kilianigemeinde Gispersleben zusammen. In dieser Gründerzeit gab es bei den Hauskreisen wenig Bestrebungen, uns in der „alten“ Andreasgemeinde zu engagieren. Die Verkehrsanbindung war einfach zu schlecht: mit dem Bus von der Berliner Straße zum Pappelstieg, dort Umsteigen in die Straßen-

bahn und Fahrt zum Domplatz. Diesen Aufwand haben wir nur zu besonderen Anlässen betrieben. Unser Schwerpunkt lag in der Neubauarbeit. Die erste Zusammenkunft eines Hauskreises war eine spannende Angelegenheit. Da kamen Menschen zusammen, die sich erst einmal nicht kannten. Friedbert Sydow hatte sie zusammen gebracht und war der gemeinsame Bezug. In dieser Situation stellte man sich schon einmal die Frage, ob nicht auch ein von der Stasi beauftragter aufmerksamer Zuhörer im Kreis mit sitzen könnte. Man wusste das ja nie. „Schild und Schwert der Partei“ hatte seine Augen und Ohren (fast) überall.

Doch nach und nach wurden wir einander nicht nur bekannt, sondern auch befreundet. Da unsere nächsten Verwandten mindestens 100 km entfernt wohnten, stand die Frage an, wen wir im Notfall ansprechen können. Neben Arbeitskollegen waren das die Mitglieder unseres Hauskreises. Wir haben uns alle bei Bedarf gegenseitig geholfen. Das waren meist keine großen Aktionen und kein großer Aufwand, aber immer hilfreich. Im Jahr 2014 besteht unser Hauskreis 40 Jahre lang, was wir natürlich in irgendeiner Form feiern werden. Wahrscheinlich ist er die Gruppierung der Andreasgemeinde, die mit den gleichen Personen am längsten besteht.

So nach und nach band uns Friedbert Sydow in die „alte“ Andreasgemeinde mit ein. „Könnt Ihr das mal übernehmen?“, war (s)eine klassische Fangfrage. Bei Martinsfeiern, Erfurter Kirchentagen, Gemeindefesten, Partnerschaft mit Wetzlar und Einsätze in Reinsfeld waren wir gefragt. Und irgendwann saßen jeweils mindestens zwei Mitglieder unseres Hauskreises im Gemeindegemeinderat. Ich wurde 1974 oder 1975 (?) zum ersten Mal in den Gemeindegemeinderat gewählt und machte gleich eine „Blitzkarriere“ als Synodaler und Mitglied im Kreiskirchenrat. Der Gedanke war damals, dass die Neubauarbeit auch in diesen Gremien vertreten sein sollte. Seitdem bin ich Mitglied im GKR und der Synode und war mehrfach auch im Kreiskirchenrat.

Als unsere Kinder älter wurden, stand die Frage nach der Christenlehre an. Der Weg in die Innenstadt war weit und so fand bis zur 4. Klasse auch die Christenlehre im Neubaugebiet in den Wohnungen von Hauskreismitgliedern statt. Es ging eng zu, aber herzlich. Das war schon eine sehr verbindliche Angelegenheit, denn solche Veranstaltungen mussten der Volkspolizei bekannt gegeben werden, wollte man Ärger vermeiden. „Staatsfeindlicher Zusammenrottung“ hätten wir verdächtigt werden können.

Auch mit der Einladung von Gemeindegliedern aus der Partnergemeinde

Wetzlar haben wir uns exponiert. Auf das Antragsformular für die Einreise in die DDR habe ich bei „Verwandtschaftsgrad“: „Bekannter“ geschrieben, was eine interessierte Nachfrage des VP-Mitarbeiters sowie ein erweitertes Interesse der Staatssicherheit hervorrief. Aber das ist eine andere Geschichte, so wie ich viele Geschichten aus der Andreasgemeinde erzählen könnte. Nicht umsonst hat mich Pfrn. Schlemmer dem neuen Senior als „wandelndes Gedächtnis der Andreasgemeinde“ vorgestellt. Die Hauskreisarbeit war aus der Not geboren und wurde zur Tugend gemacht. Sie war eine Zeiterscheinung und sehr verbindlich für die Mitglieder. Frage ist, ob sie heute so noch zeitgemäß ist. Möglich sehe ich das schon, aber sicher müsste sie ein neues Profil bekommen. Mit dem AGZ verfügen wir über neue (räumliche) Möglichkeiten, doch ich möchte die Frage nach der Verbindlichkeit stellen. Es ist ein großer Unterschied, ob ich eine Veranstaltung in Gemeinderäumen besuche oder ob ich fremde Personen in meine Wohnung einlade. Es wäre schön, wenn sich jemand (Mehrzahl!) dazu im Gemeindeblatt äußern könnte. Die Diskussion ist eröffnet!

Frieder Czupalla

Unsere Fürbitte

TAUFEN

- 31.03. Johanna Münzinger, Maik Kattner, Christin Kittel
Sandra Schuchardt
- 07.04. Magdalena Both
- 21.04. Emil Schramm
- 09.05. Stine Malin Tillack

KONFIRMIRT WURDEN AM 5.5.2013:

Tim Luca Biermann, Jonas Fleischauer, Tim Grentzebach, Tilman Hansel, Justus Maximilian Kettrukat, Richard Krause, Tim Lippka, Theresa Neuendorf, Richard Ott, Clara Rummer, Martin Rutkowski, Tim Siebert, Max Wagner, Nico Wolf, Dion Wonneberger

BESTATTUNGEN

- 13.04. Gertrud Hecht 91 Jahre
- 23.04. Anni André 84 Jahre
- 11.05. Charlotte Irmer 95 Jahre

Neuer KonfirmandInnenkurs beginnt nach den Sommerferien.

Eingeladen sind Mädchen und Jungs, die in die 7. Klasse kommen.

1. KonfirmandInnen-Elternnachmittag mit Anmeldung:

Donnerstag 29. September 16.30 Uhr. Andreaskirche.

Antworten auf mögliche Fragen:

- FreundInnen mitzubringen ist ausdrücklich erlaubt!
- Die Taufe ist keine Voraussetzung. Sie könnte im ersten Konfijahr erfolgen.
- Konfirmation ist am Sonntag Rogate 2015, das ist fünf Wochen nach Ostern.
- Verantwortlich sind Pfrin. Schlemmer und Vikar Heinrich.
- Enge Zusammenarbeit mit dem Jugendleiter Lerche und der Jungen Gemeinde.
- Gedacht ist ein wöchentlicher Kurs von einer Stunde, Donnerstag Nachmittag.

Genau werden wir das zum ersten Nachmittag mit Kindern und Eltern absprechen.

Wenn Sie und Ihr es schon einplanen können und wollen, rufen Sie bitte im Büro an (2115246, andreasgemeinde-erfurt@t-online.de). Wir schicken Ihnen dann eine Anmeldung schon zu.

Termine zum vormerken

03.06.	Konzert im Helios-Klinikum mit Kantor A.Strobelt
08.06.	ab 14 Uhr Gemeindefest
15.06.	Jahresfest der Moritzkindertagesstätte
20.-23.06.	Konfi-Camp in Hoheneiche
22.06.	Jahresfest des Pergamenterkindergartens
01.07.	Konzert im Helios-Klinikum mit Kantor A.Strobelt
04.-07.07.	Konfi-Abschlussfahrt aller Erfurter Konfirmanden
07.07.	Auftritt des Flötenkreises St. Andreas bei der Sommermusik des Ökumenischen Chores Gispersleben zum Gisperslebener Gemeindefest
21./22.09	Kirchentag in Jena
12.10.	Konzert mit dem Chor aus Prostejov
13.10.	Gemeindekirchenratswahl

Gemeindekirchenratswahl

Sie rückt näher! Die Wahl des neuen Leitungsorgans unserer Gemeinde. 12 KandidatInnen sollen gewählt werden.

Der GKR trifft sich monatlich und arbeitet in verschiedenen Ausschüssen in Gemeinde und Kirchenkreis. Auf unserer Homepage finden Sie Namen und Gesichter des jetzigen Gemeindekirchenrates.

In der Wählerliste der Andreaskirche sind alle Gemeindeglieder aufgeführt, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben und zum Abendmahl zugelassen sind. Jeder kann zwischen dem 18.6.2013 und 30.6.2013 Auskunft erhalten, ob er/sie in die Wählerliste eingetragen ist (im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten).

Am 30.6.2013 ist auch der Endtermin für die Einreichung von Wahlvorschlägen für zukünftige GKR-Mitglieder.

Wahltermin ist

Samstag 12. und Sonntag 13. Oktober

Es besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Genauere Informationen erfolgen im nächsten Gemeindebrief. Bitte informieren Sie sich auch über unsere Homepage über die neuste Entwicklung.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie gern im Büro an.

Es gibt eine kleine Band!

Sie und Ihr lest richtig! Eine richtigge Andreas-Band. Am 8. Juni wird sie zum ersten Mal im Gottesdienst spielen. Wer interessiert ist, ein Instrument spielt oder singt, kann gern mitmachen.

Treffen meist Dienstag Abend unter der Leitung von Holger Mühlig. Kontakt über Gemeindebüro.

Ich kann doch nichts...

... Glaubst du das? Ich nicht. Du kannst IRGENDETWAS – Nein! Du kannst *etwas*, das *Gott* dir *geschenkt* hat, Er hat dich begabt.



Ach ja, und wozu? Damit du es in die Gemeinde einbringst. Damit viele Menschen gemeinsam unterwegs sein können. Denn Gott ist kein Einzelgänger. Er will Beziehung.



Es geht also bei Gottes Gratis-Geschenk an dich nicht um deine eigene Karriere, dein Ansehen oder die Anzahl deiner Facebook-Freunde. Gott schenkt dir etwas, damit du es mit anderen teilst. Und da nicht jeder alles kann, macht das irgendwie Sinn, oder?

(Junge) Gemeinde lebt davon, dass Menschen sich – wie ein Schmetterling – entfalten lassen. Die Frage ist also eher: Will ich meine Begabung entdecken und dann auch meine Verantwortung in der Gemeinde wahrnehmen? ...

Jetzt kommen „Die Neuen“ in die JG – auch eine Herausforderung für die „alte“ Gruppe, aber eine, die sie gerne annehmen möchte – denn Neues heißt Veränderung; und das wiederum bedeutet BeLEBung!



In diesem Sinne grüße ich alle Gemeindeglieder und GastleserInnen

Ihr/Euer Jonathan Lerche (Jugendbildungsreferent der Ev. Jugend Erfurt, eingesetzt u. a. in der Andreasgemeinde)

Monatsplan Juni/Juli

So. 02.06. **1. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst in einfacher Sprache
Pfarrerin Schlemmer und Frau Wulf-Wagenknecht
Koll.: Kirchenkreis

Di. 04.06. 18.30 Uhr Instrumentalkreis

19.30 Uhr Band

Mi. 05.06. 10.00 Uhr Seniorensingkreis

10.00 Uhr Krabbelgruppe

Fr. 07.06. Hauskreis I: Fahrt nach Großkochberg

Sa. 08.06. 14.00 Uhr Gemeindefest

So. 09.06. **2. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und KiGo
Pfarrerin Schlemmer / Koll.: Bahnhofsmissionen d. EKM

Di. 11.06. 14.00 Uhr Busfahrt des Seniorenkreises nach Mühlberg

Mi. 12.06. 10.00 Uhr Krabbelgruppe

Sa. 15.06. Jahresfest des Moritz-Kindergartens

So. 16.06. **3. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und KiGo
Vikar Heinrich / Koll.: Kirchengemeinde
11.00 Uhr Gemeindeggespräch

Di. 18.06. 18.30 Uhr Instrumentalkreis

19.30 Uhr Band

Mi. 19.06. 10.00 Uhr Krabbelgruppe

10.00 Uhr Seniorensingkreis

Do. 20.06. 19.30 Uhr FrauenRunde

Sa. 22.06. Jahresfest Pergamenter-Kindergarten

So. 23.06. **4. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und KiGo
Pfarrerin Schlemmer / Koll.: Ev. Frauenarbeit

Mo. 24.06. 20.00 Uhr Männerkreis

Di. 25.06. 19.30 Uhr Band

So. 30.06. **5. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Vikar Heinrich / Koll.: Kollektenverbund der UEK

Di. 02.07. 19.30 Uhr Band

Mi. 03.07. 10.00 Uhr Seniorenkreis

Sa. 06.07. 10.00 Uhr Minikirche

So. 07.07. **6. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst in einfacher Sprache mit Kinder-
gottesdienst / Vikar Heinrich / Koll.: Diakonie der EKM

Mo. 08.07. 15.00 Uhr Hauskreis I

Mi. 10.07. 16.00 Uhr Kindertreff

So. 14.07. **7. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst / Vikar Heinrich
Koll.: Unterstützung der ökumenischen Arbeit
11.00 Uhr Gemeindeggespräch

So. 21.07. **8. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Schlemmer / Koll.: Krankenhausseelsorge

Mo.22.07. 20.00 Uhr Männerkreis

So. 28.07. **9. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Pfarrerin Schlemmer / Koll.: eigene Gemeinde

Termine für den Konfirmandenunterricht

Konfirmandenunterricht 7. Klasse

Wöchentlich mittwochs 16 bis 17 Uhr (ab 26.6. Sommerpause und KonfiCamp)

Informationen

Gemeindebüro Tel 2 11 52 39
Andreasstraße 14, 99084 Erfurt Fax 032 223 787 613
www.andreasgemeinde-erfurt.de andreasgemeinde-erfurt@t-online.de
Bürozeiten: Di 10.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00 Uhr / Do 11.00 – 14.00 Uhr

Pfarrerin R.–E. Schlemmer Tel 2 11 52 46
Andreasstraße 16, 99084 Erfurt
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kantor A. Strobelt Tel 2 11 44 24
Pils 7, 99084 Erfurt

Jonathan Lerche (Jugendmitarbeiter) Tel 7 52 20 82

Gemeindepäd. Mitarbeiterin Annette Peschel Tel 4 30 15 14
Damaschkestr. 10, 99096 Erfurt

Vorsitzende d. GKR: R.–E. Schlemmer

Evangelischer Pergamenterkindergarten Tel 5 62 92 45
Pergamentergasse 31, 99084 Erfurt
Leiterin: Frau Gottschall

Evangelische Moritzkindertagesstätte Tel 2 11 34 13
Adolf-Diesterweg-Straße 10, 99084 Erfurt
Leiterin: Frau Panse

Bankverbindung für Gemeindebeitrag	KKA Erfurt; EKK Eisenach BLZ: 520 604 10, Konto: 8001 529 Kennwort: RT 05 / Gemeindebeitrag
Bankverbindung für Spenden AGZ	KKA Erfurt; KD-Bank eG BLZ: 35 060 190 / Konto: 1 565 609 072 Kennwort: RT 05 / AndreasGemeindeZentrum
für die Andreasstiftung:	Kennwort: RT 05 / St. Andreasstiftung, Erfurt

(Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt)